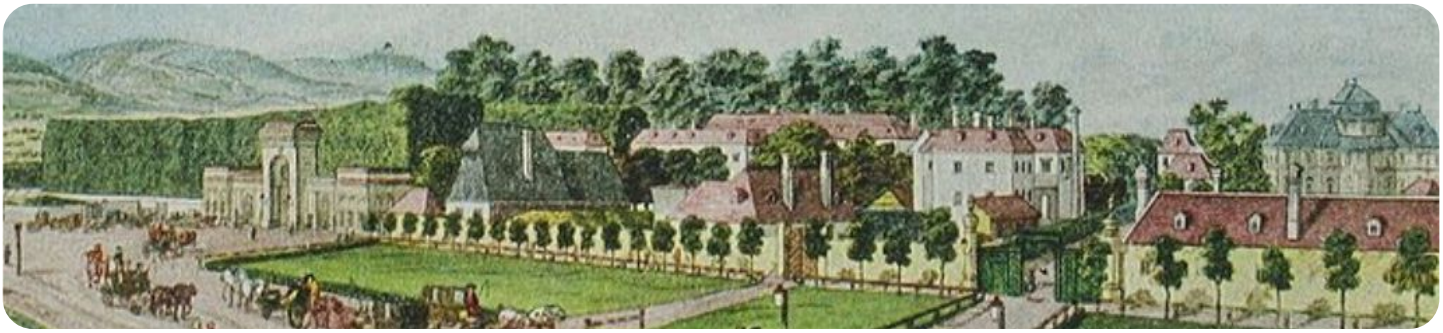
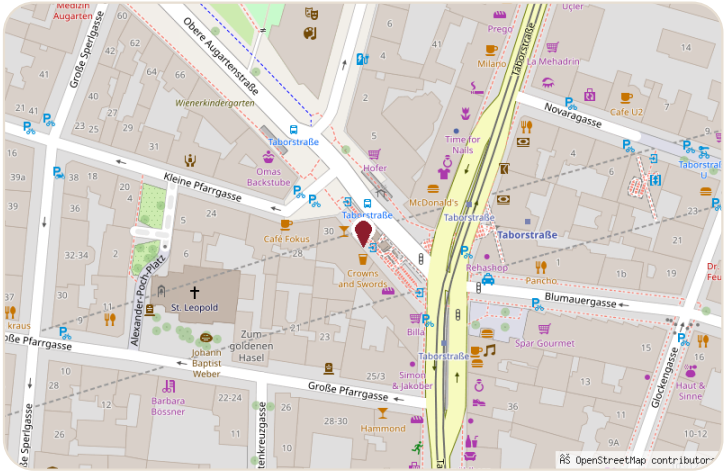


Der Augarten - Eine Wiener Grünoase zwischen barocker Beschaulichkeit und nationalsozialistischem Größenwahn

Mit rund 52 Hektar zählt der Augarten zu den größten und geschichtsträchtigsten Bundesgärten Wiens. Als denkmalgeschützte Parkanlage und Heimat zahlreicher traditionsreicher Institutionen spiegelt er auf einzigartige Weise die wechselvolle Stadt- und Kulturgeschichte der Donaumetropole wider. Seine Geschichte reicht von der ehemaligen kaiserlichen Barockanlage mit den legendären Morgenkonzerten Wolfgang Amadeus Mozarts bis zum MuTh, der 2012 eröffneten Konzerthalle der Wiener Sängerknaben. Sie führt vom Sportplatz des berühmten jüdischen Sportvereins Hakoah Wien zu den Barackensiedlungen der NS-Zwangsarbeiter, vom weltbekannten Augarten Porzellan bis zum Filmarchiv Austria, von der Theresianischen Imkerschule bis zu den monumentalen Flaktürmen des Zweiten Weltkriegs. Auf dieser Führung begegnen wir einem Ort, an dem sich kaiserliche Gartenkunst, bürgerliche Freizeitkultur und die dunklen Kapitel der Geschichte auf eindrucksvolle Weise überlagern, ein Park, der weit mehr ist als nur eine grüne Oase.

TREFFPUNKT
2., Obere Augartenstraße 72, vor der U-Bahn Station

Treffpunkt & Karte



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com · www.viennawalks.com